

[8819.] **Zu Inseraten**
empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende
politische Zeitung

(5200.) **Kölnische Blätter** (5200.)
mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die Auflage von

5200 Exemplaren

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird.

Was die Wichtigkeit dieser Abonnentenzahl betrifft, so kann daran nicht gezweifelt werden, wie bei andern Zeitungen, die sich auf eine ungefähre Angabe in Circularen und empfehlenden Ankündigungen beschränken; denn die 'Köln. Blätter' sind die einzige Zeitung, welche täglich am Kopfe jeder Nummer die Abonnentenzahl nach Maßgabe der Stempelsteuerquittung offen abdruckt.

Bücher-Anzeigen haben stets den besten Erfolg, da ihnen ein bestimmter Platz gewidmet ist.

Der für die Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 S \mathcal{L} pro Zeile — wie bei allen andern Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten sind zur Vermittelung von Inseraten für die 'Köln. Blätter' bereit und stellen den Betrag mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Göln, Mai 1864.

J. S. W. Bofferoe.

[8820.] **Den Herren Verlegern**
empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerkollegium sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz.
20. Jahrgang. (Auslage 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 S \mathcal{L} .

Erier. **Fr. Vink'sche Buchhandlung.**
Verlags-Conto.

[8821.] **Inserate**
für die
Deutsche Nordsee-Beitung

(Petitzeile 1 1/2 R \mathcal{L})
werden den Buchhandlungen mit 25 % Rabatt in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke, der 'Redaction der Deutschen Nordsee-Beitung in Hannover' via Leipzig zugesandt, werden besprochen.
Hannover. **Kindworth's Verlag.**

Für Verleger von Werken mit Illustrationen.

[8822.] Ein junger auf der Berliner Akademie gebildeter Maler wünscht Illustrationen zu Werken jeglicher Art zu übernehmen und stehen Probestudien zur Ansicht zu Diensten durch die Herren R. Sandrog & Co. in Berlin.

Geschäftsverkauf.

[8823.] In einer der größten Hauptstädte der deutschen Schweiz ist wegen Familienverhältnissen eine in größerem Maßstabe eingerichtete Buchdruckerei, die zwei Schnellpressen vollauf beschäftigt, zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich einer zahlreichen und guten Kundschaft und ist seiner vortheilhaften Einrichtung wegen noch bedeutender Ausdehnung fähig. Hierzu wird auch der kleine, sehr gangbare populäre Verlag abgegeben, dessen monatliche Erträge nicht nur sämtliche Geschäftsunkosten decken, sondern auch einem umsichtigen soliden Manne (besonders Buchhändler) eine glänzende Existenz bieten. Ohne disponiblen Fond von wenigstens 20,000 Frkn. und sonstiger Garantie ist es unnöthig sich zu melden. Frankirte Anfragen unter Schiffr N. B. # 99. befördert die Exped. d. Bl.

Avis!

Nur einmal hier angezeigt.

[8824.] Ende Mai beginnt der 21. Jahrgang der Kur- und Fremdenliste von Cannstatt und Berg. Bei der allgemeinen Verbreitung hier, in Stuttgart und der ganzen Umgegend, ist das Badeblatt zur Aufnahme von Inseraten und kritischen Besprechungen höchst geeignet, da vorzugsweise das wohlhabende Publicum, alle großen Hôtels etc. Abonnenten desselben sind. — Preis pr. 1spaltige Petitzeile 1 R \mathcal{L} . — 600 Beilagen m. m. Firma werden gegen Vergütung von 20 R \mathcal{L} mit verbreitet, jedoch haben sich die Herren Verleger zuvor durch Einsendung eines Probestblattes mit der Redaction ins Vernehmen zu setzen.
Cannstatt, April 1864.

Louis Vosheuer's Verlag.

[8825.] **Verpacht**
wurde bei meinen D.-M.-Remittenden: **Krieg, Anilin.** (Berlin, Springer.)
Den etwaigen Herrn Empfänger bitte ich um schleunige Rücksendung.
Albert Scheurle in Heilbronn.

[8826.] **Buchhändler-Strazzenpapiere**
in den beliebten 4 Sorten empfiehlt freundlichst
Rob. Hoffmann in Leipzig.

Familiennachrichten.

Todesanzeige.

[8827.] (Verspätet.)
Heute starb nach kurzen, aber schweren Leiden mein geliebter Mann, der Verlagsbuchhändler **Louis Gerschel**, im noch nicht vollendeten 46. Lebensjahre.

Berlin, den 21. April 1864.

Henriette Gerschel,
geb. Hagelberg.

Leipziger Börsen-Course
am 4. Mai 1864.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	143 1/4
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. a. F.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	56 15/16
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99%
Bremen pr. 100 \mathcal{M} Ladr. à 5 \mathcal{M}	{ k. S. — 2 Mt. —	—	110 1/4
Breslau pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	152
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dal. — 3 Mt. —	—	6.23 1/2 6.20 1/2
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. — 3 Mt. —	—	80%
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	—	87 1/2 86 1/2
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9.7
Augustor à 5 \mathcal{M} pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " do.	—	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " " do.	—	—	10 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5.15 1/2
20 Frances-Stücke " " " do.	—	—	5.10 1/2
Holländ. Ducaten à 3 \mathcal{M} Agio pr. Ct.	—	—	5 1/2
Kaisert. do. do. " " " do.	—	—	5 1/2
Passir do. do. " " " do.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " " " do.	—	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—	—
Silber pr. Zollpf. fein " " " do.	—	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	—	87 1/2
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—	85 1/2
Polnische do. do. " " " do.	—	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathcal{M}	—	—	99%
do. do. do. do. à 10 \mathcal{M}	—	—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche keine Auswechslungscasse besteht	—	—	99 1/2

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat April). — Zwei Bekanntmachungen von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Russlandhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 8726-8827. — Leipziger Börsen-Course am 4. Mai 1864.

Adolf & G. 8796.	Alatau 8805.	Jünger in L. 8758. 8764.	Schals 8762.
Anonyme 8727-30. 8799. 8802	Arand in R. 8809.	Kafemann 8815.	Scheurle 8825.
-5 8422-23.	Bebhardi in B. 8759.	Kindworth 8821.	Schlugmann 8755.
Anst. Peter-art. in M. 8789.	Chodier's Buchh. 8792.	Landau 8787.	Schulze in L. 8790.
Babstbner 8751.	General-Anzeiger, Schweiz., in	Leudart 8746.	Schulz in L. 8806.
Daensch in M. 8777.	Rußlands 8818.	Leuz 8810.	Seemann 8726. 8752.
Berger-Vertraut We. & S. 8754.	Wenzel in G. 8765.	Lippert's Ant. 8760.	Spaarmann 8735.
Bergson-Sonnenberg 8737. 8763.	Wesold's Sohn 8741-42.	Lippert'sche Buchh. 8773.	Stalling Berl. 8793.
Beitram, G., in S. 8772.	Wesche 8801.	Lorenzham in Ppja. 8812.	Steinmader 8783.
Boifferoe 8819.	Weyde 8801.	Mayer, G., in L. 8791.	Stiller in Schw. 8771.
Bosheuer 8824.	Wraymann 8778.	Reichold & S. 8797.	Tauchnig, S. 8753.
Boyer & G. 8793.	Wropud in B. 8782.	Reyer in Lwg. 8745.	Theising 8794.
Brodhaus 8733. 8744. 8748.	Wumprecht 8732. 8739.	Museum, Peter. 8813.	Zhimn 8736.
Burdach 8775.	Wuttentag 8734.	Ro-colische Sort. 8756.	Ulrich 8767.
Gabos 8774.	Wabette & G. 8750. 8810.	Ob.-Hofbuder, R. Geh. 8747.	Wiering 8785.
Deistung 8776.	Wäsele 8757.	Orgelbrand in Wrfch. 8756.	Wogel in L. 8751.
Dominicus 8768.	Wasseberg 8738.	Reiser 8755.	Woy in L. 8780.
Dunder, K. 8814.	Werdegen 8807.	Bernbach 8795.	Waldheim, v. 8731.
am Ende 8779.	Weyden 8800.	Wurth, G. J. 8743.	Weyer in B. 8770.
Enslin, E. G. N. 8740. 8749.	Wessmann, H., in L. 8826.	Neclam sen. 8784.	Württenberger 8769.
Exped. des Volksgarten 8811.	Wersall 8761.	Rümpier, G. 8810.	Zander 8766.
8817.			